

AUSWIRKUNGEN EINER OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

AUF DIE KEIMBESIEDLUNG VON SILIKONEN

ABSCHLIESSENDE ERGEBNISSE VON IN VITRO UNTERSUCHUNGEN

Prof. Dr. med. dent. Alfred Renk¹⁾; ZA Alexander
Kutz; Dipl. Biol. Gisela Menig²⁾

- ¹⁾ Prof. Dr. med. dent. Alfred Renk, Zahnklinik der Universität Bonn, Zahnärztliche Poliklinik, 5300 Bonn, Postfach 101553, D-5300 Bonn 1, F.R.G.
- ²⁾ Dr. Gisela Menig, Zahnklinik der Universität Bonn, Zahnärztliche Poliklinik, 5300 Bonn, Postfach 101553, D-5300 Bonn 1, F.R.G.

ZUSAMMENFASSUNG:

Die Besiedlung von Silikonprothesen durch Bakterien wurde in vitro untersucht. Die Keimbildung wurde durch die Oberflächenbeschichtung der Prothesen mit einem Silikonpolymer (PM) verhindert. Die Keimbildung wurde durch die Oberflächenbeschichtung der Prothesen mit einem Silikonpolymer (PM) verhindert. Die Keimbildung wurde durch die Oberflächenbeschichtung der Prothesen mit einem Silikonpolymer (PM) verhindert.